

Praxismanagement Special



AG, GmbH, Einzelfirma?
Welche Rechtsform ist für welchen Praxistyp optimal? 2 Experten gaben Antwort in einer gut besuchten Seminarreihe der Zahnärztekasse AG.
▶ Seite 10



KFO Praxis digitalisiert
Der Einzug der Digitalisierung macht auch vor den Türen der Zahnarztpraxen keinen Halt. Ein erfolgreiches Konzept zur Integration beschreibt der Artikel auf
▶ Seite 11



Praxisnahe Dental fotografie
Zur umfassenden Falldokumentation gehört die Fotografie. Ein eintägiger Kurs rückte deshalb die Mundhöhle in den Fokus und vermittelte Tipps für die Praxis.
▶ Seite 12

Nachhaltig gesund – schmerzfreie Behandlung für den Zahnarzt

Ergonomische Arbeitsplätze in der Zahnarztpraxis sind inzwischen so wichtig wie nie.
Das Behandlungskonzept von XO CARE hält den Körper im Gleichgewicht und ermöglicht das Arbeiten ohne aufzublicken.



Ergonomische Arbeitsplätze unterstützen die natürliche und stabile Körperhaltung und beugen haltungsbedingten Schäden vor. Fotos: XO CARE

Zahnärzte möchten ihren Patienten die Behandlung so angenehm wie möglich machen. In einer aktuellen Befragung von 250 Zahnärztinnen und Zahnärzten gaben 82 Prozent den Patientenkomfort als eines der wichtigsten Kriterien für die Behandlungseinheit an. Doch wie steht es um den Komfort des Behandlungsteams, das täglich mehrere Stunden in der gleichen Sitzposition arbeitet? Laut einer Studie vom Institut für Arbeitswissenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt/Deutschland leiden 64 Prozent der Zahnärzte an Wirbelsäulenerkrankungen und 42 Prozent klagen über haltungsbedingte Kopfschmerzen. Auch Nacken-, Schulter- und Rückenverspannungen sind keine Seltenheit. Der Grund für diese Beschwerden ist neben der geringen Bewegung durch die relativ statische, sitzende Tätigkeit die über den Patienten gebeugte Zwangshaltung. Zahnarzt und Assistenz versuchen damit, möglichst gut an die zu behandelnde Zahnfläche zu

gelangen. Die Gegenmassnahme: Haltung bewahren! Doch welcher Zahnarzt denkt während der Behandlung daran, aufrecht und nicht verdreht zu sitzen, dabei die Oberarme dicht am Körper zu halten, die Füße stets flach auf den Boden zu stellen und den Kopf nur leicht zu beugen? Umso wichtiger ist ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz, der die natürliche und stabile Körperhaltung unterstützt und damit haltungsbedingten Schäden vorbeugt.

Gut sitzen – Unterstützung für jeden Sitzwinkel

Laut Umfrage finden 88 Prozent der Zahnärzte Ergonomie am Arbeitsplatz wichtig bis sehr wichtig. 76 Prozent von ihnen legen dabei den grössten Wert auf den Zahnarztstuhl. Richtig sitzt, wer von der Körpermittelachse aus arbeitet, die natürliche Krümmung der Lendenwirbelsäule beibehält, den Kopf aufrecht und die Schultern gesenkt hält. Hierbei helfen Stühle mit verstellbarer Sitzflächen-

neigung und einer flexiblen Rückenlehne, die den Bewegungen der Sitzfläche automatisch folgt. Dadurch wird der Rücken sowohl in der aufrechten als auch in der vorwärtsgelegten Sitzposition gestützt. Auch das Polster des Stuhls sollte atmungsaktiv und griffig sein, damit der Behandler beim Positionswechsel nicht herunterrutscht.

Gut sehen – verstellbarer Arbeitsplatz und optimale Ausleuchtung

Der richtige Abstand für entspanntes Sehen beträgt durchschnittlich 30 Zentimeter. Er kann je nach Präzisionsanforderung um fünf bis zehn Zentimeter variieren. Um dabei stets eine aufrechte Sitzhaltung einnehmen zu können, muss der Patientenstuhl höhenverstellbar sein. Zahnärzte, die grösser als 180 Zentimeter sind, benötigen beispielsweise einen Patientenstuhl, der sich mindestens auf 85 Zentimeter hochfahren lässt, damit sie sich nicht hinunterbeugen

müssen. Auch die Einstellung der Kopfstütze bietet nicht nur Komfort für den Patienten. Mit einer flexiblen Stütze, die sich sowohl absenken als auch anheben lässt, kann der Kopf in vier verschiedene Richtungen verlagert werden, sodass alle Zahnflächen gut zu sehen sind. Unterstützung bieten hier moderne LED-Operationsleuchten (wie zum Beispiel XO Daylight) mit schatten- und blendfreiem Tageslicht. Die beste Ausleuchtung des Arbeitsgebietes wird erreicht, wenn das OP-Licht parallel zur Blickrichtung einfällt. Dies ist möglich, wenn die Lampe auf verschiedene Achsen eingestellt werden kann.

Eine weitere Voraussetzung für ergonomisches Arbeiten ist die Änderung der Blickrichtung, ohne den Rücken oder den Hals zu verdrehen. Beim sogenannten Zwölf-Uhr-Konzept wechselt der Zahnarzt daher die Position, anstatt sich zu drehen, und kann die Mundhöhle so aus verschiedenen Blickrichtungen einsehen. Um bequem in der 12-Uhr-Position arbeiten zu können, sollten unmittelbar hinter der Kopfstütze mindestens 60 Zentimeter Platz sein.

Gut arbeiten – zentrales Schwebetray-System, ausbalancierte Instrumente

Gut arbeiten können Zahnärzte, wenn sie ihre Augen stets auf die Mundhöhle des Patienten gerichtet halten, weil sie die Instrumente innerhalb des peripheren Gesichtsfelds erreichen können. Das erspart dem Zahnarzt mehrere 1'000 Blickrich-

tungswechsel pro Tag! Diesen Vorzug schätzen laut Umfrage 72 Prozent der Befragten. Das Behandlungskonzept des Ergonomiespezialisten XO CARE sieht deshalb ein Schwebetray-System mit zentral platziertem Instrumententräger über der Brust des Patienten vor. Der dänische Hersteller von Dentaleinheiten hat damit Pionierarbeit geleistet, denn die XO-Arbeitsplätze haben diese Anordnung der Instrumente bereits seit 1978. Dadurch kann sich sowohl der Zahnarzt als auch die Assistenz auf den Patientenmund konzentrieren.

Ein weiterer Pluspunkt dieses Behandlungskonzepts ist die ausbalancierte Aufhängung der Instrumente. Dadurch tritt selbst bei Seitenbewegungen kein Gegenzug an den Schläuchen auf. Der Tastsinn wird so bei der Arbeit optimal unterstützt. [DU](#)

Quellen:

- Trendumfrage „Ergonomie am Arbeitsplatz?“ in Zusammenarbeit mit „Zahnmedizin Report“ und „dent.on.de“ Mai/Juni 2011
- Rohmert, Walter; Mainzer, Jan; Zipp, Peter: Der Zahnarzt im Blickfeld der Ergonomie – Eine Analyse zahnärztlicher Arbeitshaltungen (Forschungsinstitut für die zahnärztliche Versorgung, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln. (1986)

Healthco-Breitschmid AG

6010 Kriens
Tel.: 041 319 45 00
info@breitschmid.ch
www.breitschmid.ch

ANZEIGE

1 Jahr zwp-online.ch
Ein Jahr ZWP online
Mehr als 100.000 Seitenbesuche. Wir sagen Danke.
www.zwp-online.ch
FINDEN STATT SUCHEN. ZWP online

ZWP online
Alle mit Symbolen gekennzeichneten Beiträge sind in der E-Paper-Version der jeweiligen Publikation auf www.zwp-online.ch mit weiterführenden Informationen vernetzt.

Bildergalerie Autor
Firmenprofil Literaturliste